

# GLuP – Gruppe Linke und Piraten

## **Antrag** **- öffentlich -**

### Beratungsfolge:

### Drucksachen-Nr.: 2012/229/1

Ortsrat Laatzen	am 27.11.2012	TOP:
Ausschuss für Stadtentwicklung und Umweltschutz, Feuerschutz	am 03.12.2012	TOP:
Ausschuss für Wirtschaft und Vermögen - Zur Information -	am 04.12.2012	TOP:

### **Wiesendachhaus** **- Änderungsantrag der Gruppe Linke und Piraten**

Herrn Bürgermeister  
Thomas Prinz  
Marktplatz 13  
30880 Laatzen

16.10.2012

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir bitten Sie, folgenden Antrag den Gremien zur Beschlussfassung vorzulegen:

#### Antrag:

Zu Punkt 4. der Beschlussvorlage bitten wir um die Erweiterung/Änderung der zuständigen Ausschüsse:

Das entscheidende Gremium muss der Rat der Stadt Laatzen sein.

Die beratenden Gremien sind zu erweitern, dazu kommen, der Ausschuss für Gesellschaft, Sport und Soziales, und der Stadtentwicklungsausschuss.

Dem Ausschuss für Wirtschaft und Vermögen sollte lediglich eine Rolle der Kenntnisnahme zugesprochen werden.

Zu Punkt 6. der Beschlussvorlage bitten wir den Beirat wie folgt zu erweitern:

Je eine(n) VertreterIn aus den Gruppen/Fraktionen des Rates der Stadt Laatzen.

Und ..., wer definiert - und wenn schon definiert wird, dann bitte mit der Erläuterung zu welchem Zweck eine - „in der Gastronomie erfahrene Person“ - dem Beirat angehören soll.

Auf die „Biber-Beobachtungsplattform“ wird verzichtet.

### Begründung:

Das Wiesendachhaus ist eine kommunale Freizeit-Schnittstelle der Laatzener Bevölkerung und darüber hinaus, und das seit Jahrzehnten. Es dient dem Gemeinwohl und darf nicht dem Ziel des Ertrages zum Opfer fallen. Deswegen ist die angeführte Zuordnung der Ausschüsse maßgeblich zu verstehen.

Die latente „Umgestaltung“ - oder „Neugestaltung“ des Wiesendachhauses bedarf von Anfang an einer ausgewogenen Begleitung und Beratung. Die Erweiterung des Beirates um eine Handvoll Mitglieder des Rates der Stadt Laatzten ist deshalb absolut notwendig.

Lasst den Biber in Ruhe sein Haus bauen und die Bäume annagen.  
Wer ihn durch Zufall erspäht, prima! Anstelle einer Aussichtsplattform könnte hier eine einfache „Parkbank“ mit Mülleimer neben dran platziert werden. Sollte die geplante Brücke über die Alte Leine entstehen, funktioniert diese gleichwohl als Aussichtspunkt.

GLuP - Gruppe Linke und Piraten  
Hendrych/Schönemann